



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

3. Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Business Management

Neufassung

*Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 07.04.2021,
genehmigt vom Präsidium am 14.04.2021, veröffentlicht am 21.04.2021*

§ 1 Geltungsbereich

Mit dieser Ordnung wird die Studienordnung für den Masterstudiengang Business Management (M.A.) in der Fassung vom 20.04.2020 geändert.

§ 2 Änderung

In den Anlagen zur Studienordnung wurden die Semesterwochenstunden pro Modul aktualisiert.

§ 3 Inkrafttreten

¹Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2021/2022 in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Masterstudiengang Business Management vom 20.04.2020 außer Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studienordnung für den Masterstudiengang Business Management

Neubekanntmachung

*der Neufassung mit 3. Änderungsordnung ab 01.09.2021, veröffentlicht am 20.04.2020
mit Wirkung zum 01.09.2021*

§ 1

Verweis auf weitere Regelungen

Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des Studiengangs Business Management in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl und Arten der Prüfungsleistungen und die Leistungspunkte.

§ 2

Art und Umfang der Prüfungen

- (1) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen sind in der Anlage 1 festgelegt.
- (2) Das Angebot für die Schwerpunkte (Vertiefungen) ist in der Anlage 2 mit Art und Anzahl der Prüfungsleistungen aufgeführt.

§ 3

Übergangsregelung

¹Studierende, die bis zum Sommersemester 2017 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2019/2020 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2017/2018 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Der Antrag ist spätestens 1 Monat vor Semesterende für das Folgesemester schriftlich beim Studierendensekretariat zu stellen. ⁴Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. ⁵Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 4

Inkrafttreten

¹Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2021/2022 in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Studienordnung für den Masterstudiengang Business Management vom 20.04.2020 außer Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Anlagen zur Studienordnung
für den Masterstudiengang
Business Management**

ANLAGEN

Anlage 1: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Business Management

Anlage 2: Schwerpunkte

Anlage 1
Studienverlaufsplan Masterstudiengang Business Management

Modul	Semester / SWS					Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	1.	2.	3.	4.	SWS		PL ¹	unb. PL ¹
Empirische Sozialforschung	X				3	5	K2/ PFP-1 ¹¹ / PFP-2 ¹⁴	
Informationsmanagement	X				3	5	HA/K2/ PFP ⁶	
Internationales Marketing	X				3	5	K2/R/ PFP ¹¹	
Strategisches Personalmanagement und Organisation	X				3	5	HA/ K2/PFP ⁷	
Schwerpunkt 1 ² = Modul 1	X				3	5	Je nach Modul- wahl	
Schwerpunkt 2 ² = Modul 1	X				3	5	Je nach Modul- wahl	
Führungstraining und Teamentwicklung		X			2+0,5	5		RT+M
Wirtschaftspolitik für Manager		X			3	5	HA/K2/ PFP ⁸	
Unternehmerisches Finanzmanagement		X			3	5	HA/K2/ PFP ¹²	
Strategische Onlinekommunikation		X			3	5	K2/PFP ⁹ / R	
Schwerpunkt 1 ² = Modul 2		X			3	5	Je nach Modul- wahl	
Schwerpunkt 2 ² = Modul 2		X			3	5	Je nach Modul- wahl	
Wirtschaftsethik			X		3	5	K2/ PFP-1 ¹⁰ / PFP-2 ¹¹	
Strategic Management (Case Studies) ^{3,4}			X		3	5	PFP ¹²	
Global Economic Framework ^{3,4}			X		3	5	HA/K2/ PFP ¹¹	
Unternehmenssteuerung in volatilen Märkten – Performance Management und rechtliche Risiken ⁴			X		2+2	5	K2/ PFP ¹³	
Schwerpunkt 1 ² = Modul 3 ⁴			X		3	5	Je nach Modul- wahl	
Schwerpunkt 2 ² = Modul 3 ⁴			X		3	5	Je nach Modul- wahl	
Masterarbeit				X	- ⁵	30	SAA und KQ	
Gesamt							120	

Erklärung:

- 1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl der Prüferin/des Prüfers.
- 2) Als Schwerpunkt steht das auf den nächsten Seiten präzierte Angebot der Fakultät zur Auswahl.

- 3) Diese Module werden in englischer Sprache gelehrt. Hinweis: Studierende, die zu Beginn des Studiums noch keine Studierfähigkeit in Englisch besitzen, wird empfohlen, diese bis zum Beginn des 3. Semesters nachzuholen.
- 4) Für im Ausland erbrachte Leistungen ist eine modulübergreifende Gesamtanerkennung der gekennzeichneten Module durch ein Learning Agreement möglich. Die Anerkennung der Leistungen erfolgt modulbezogen.
- 5) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.
- 6) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die Präsentation wird mit 30 Punkten und der schriftliche Projektbericht mit 70 Punkten gewichtet.
- 7) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). Die einstündige Klausur wird mit 70 Punkten und das Referat mit 30 Punkten gewichtet.
- 8) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). Die einstündige Klausur wird mit 60 Punkten und das Referat mit 40 Punkten gewichtet.
- 9) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einem Referat (R) und einer medialen Arbeitsprobe (APM). Die K1 wird mit 50 Punkten, das R mit 25 Punkten und die APM mit 25 Punkten gewichtet.
- 10) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). Die einstündige Klausur und das Referat werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 11) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA). Die einstündige Klausur und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 12) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die einstündige Klausur und die Präsentation werden jeweils mit 50 Punkten bewertet.
- 13) Die Portfolioprüfung umfasst 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR) zusammen. Die K1 wird mit 50 Punkten, die HA mit 40 Punkten und die PR mit 10 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
- 14) Die Portfolioprüfung umfasst 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC) zusammen. Die K1 und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

APM	Arbeitsprobe, medial
HA	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
M	Mündliche Prüfung
PMU	Projektbericht, mündlich
PSC	Projektbericht, schriftlich
PR	Präsentation
PL	Prüfungsleistung
PFP	Portfolio-Prüfung
R	Referat
RT	Regelmäßige Teilnahme
SAA und	Studienabschlussarbeit und Kol-
KQ	loquium
unb. PL	Prüfungsleitung, unbenotet

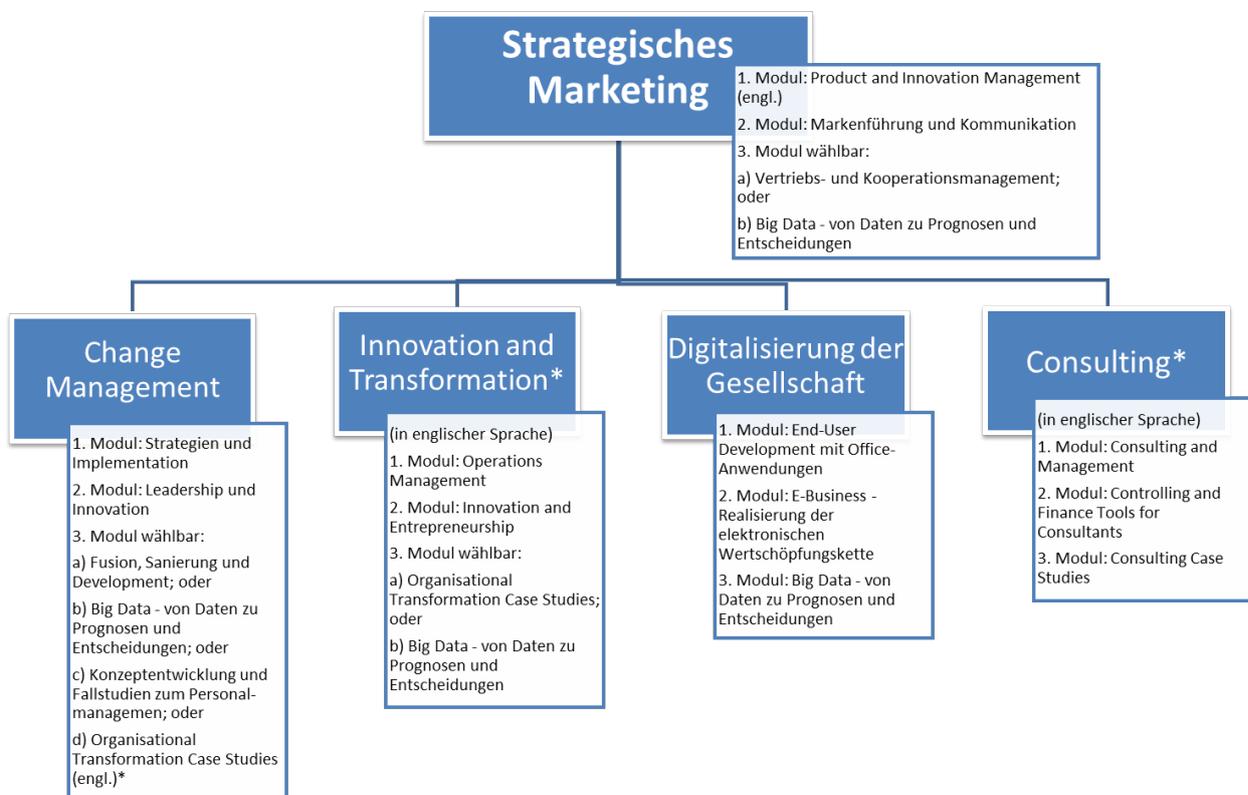
Anlage 2 Schwerpunkte

Optionales Angebot an Schwerpunkten (+ Vertiefungen) für den Masterstudiengang Business Management:

Die Studierenden können zwischen den folgenden vier Vertiefungen wählen. Dabei ist der jeweilige Schwerpunkt I verpflichtend zu belegen. Der Schwerpunkt II kann je nach Vertiefung gewählt werden. Dabei kann nicht garantiert werden, dass *jedes* Modul in jedem Semester angeboten wird. Im 3. Semester müssen zwei unterschiedliche dritte Module gewählt werden.

Vertiefung I: Marketing

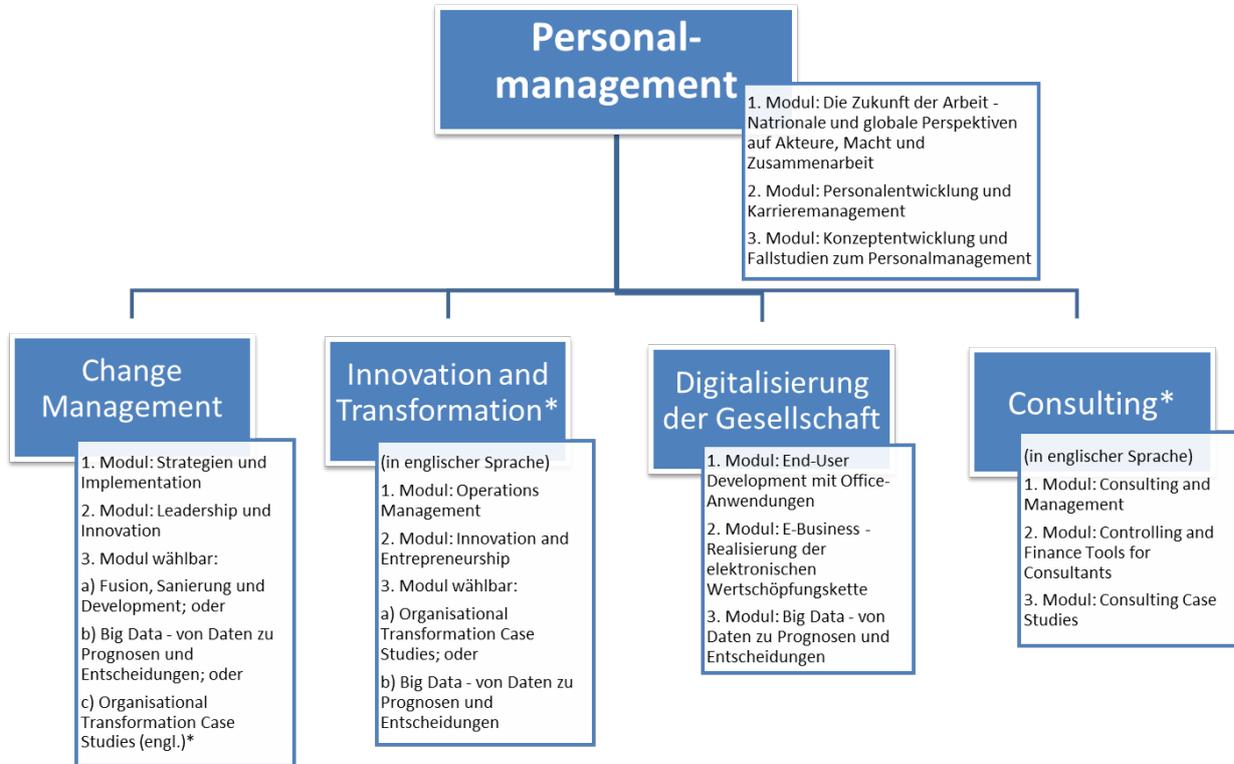
Der Schwerpunkt „Strategisches Marketing“ (bestehend aus 3 Modulen) wird mit **einem** der untenstehenden Schwerpunkte (jeweils aus 3 Modulen bestehend) kombiniert:



* Für die Belegung eines englischsprachigen Moduls wird das Englisch-Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) empfohlen.

Vertiefung II: Personal

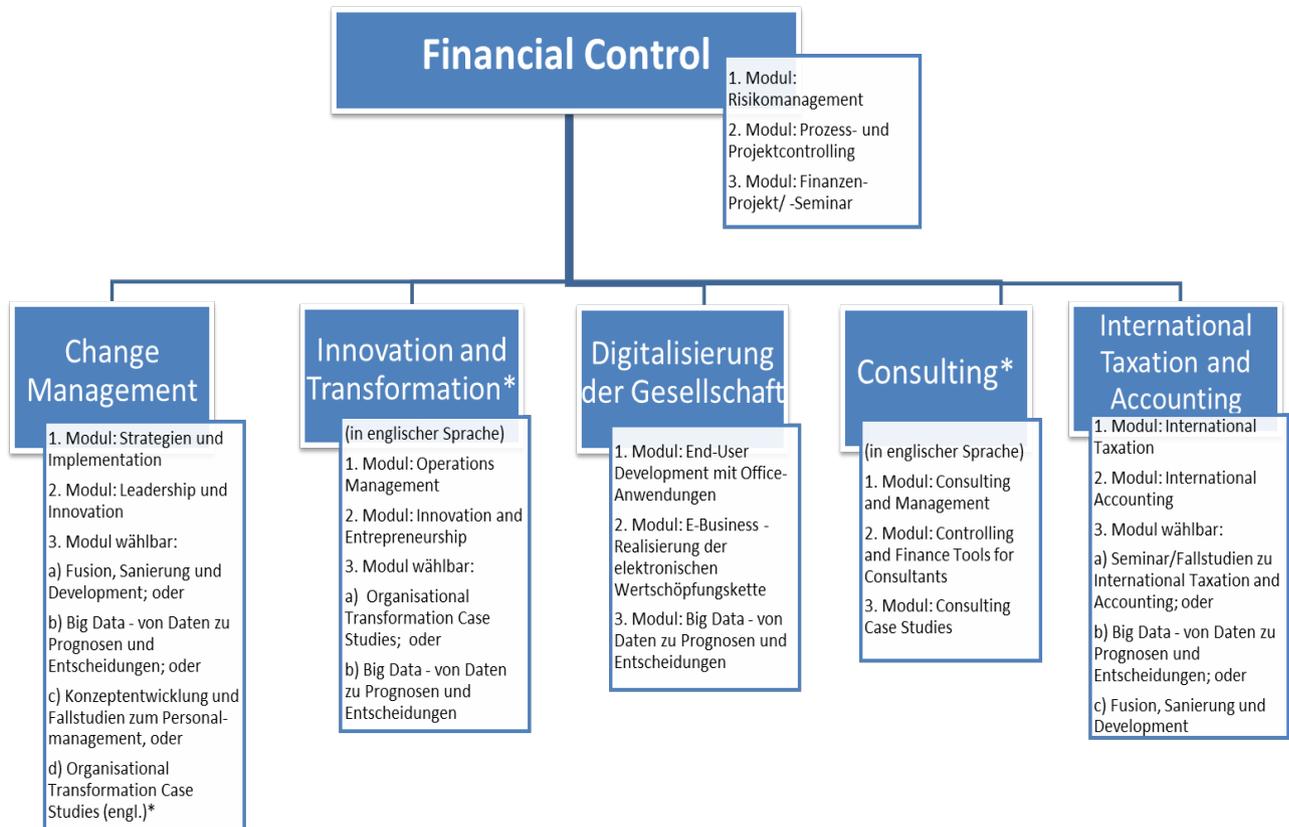
Der Schwerpunkt „Personalmanagement“ (bestehend aus 3 Modulen) wird mit **einem** der untenstehenden Schwerpunkte (jeweils aus 3 Modulen bestehend) kombiniert:



* Für die Belegung eines englischsprachigen Moduls wird das Englisch-Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) empfohlen.

Vertiefung III: Finanzen

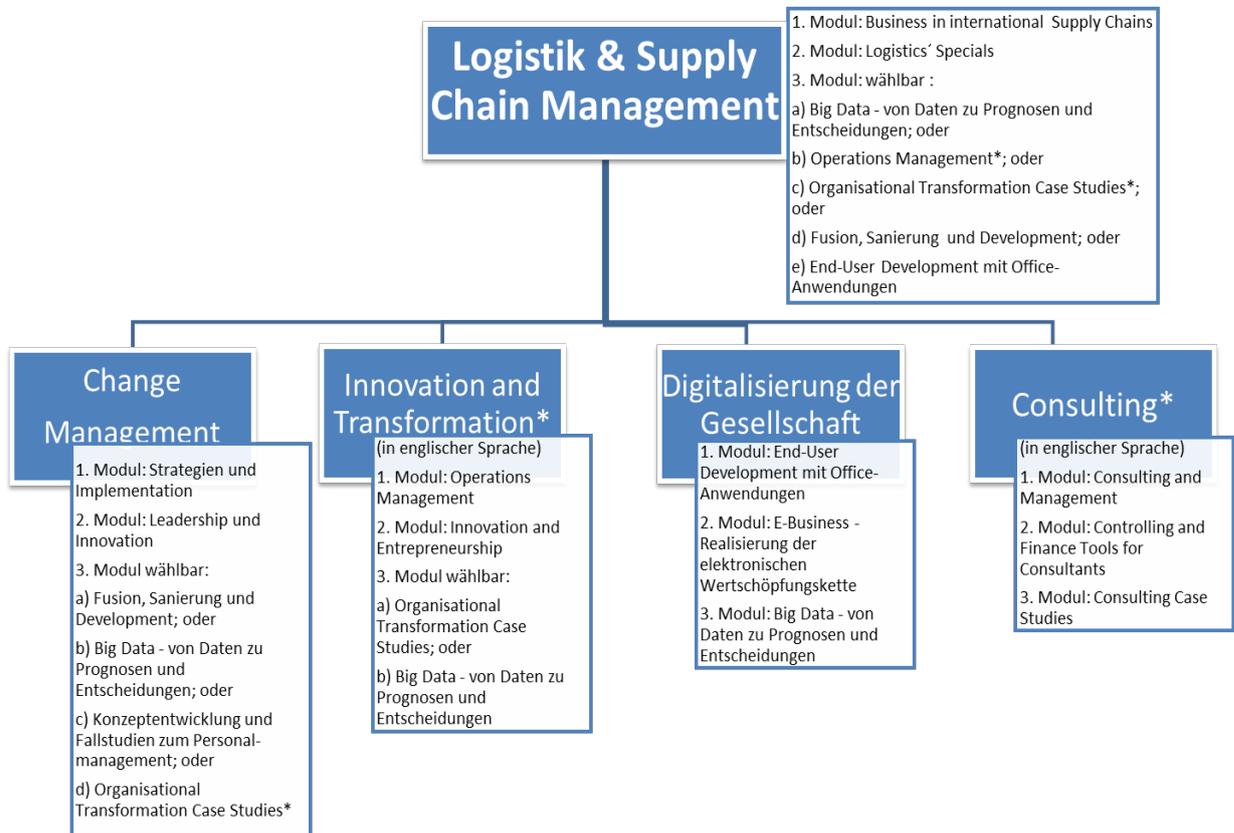
Der Schwerpunkt „Financial Control“ (bestehend aus 3 Modulen) wird mit **einem** der untenstehenden Schwerpunkte (jeweils aus 3 Modulen bestehend) kombiniert:



* Für die Belegung eines englischsprachigen Moduls wird das Englisch-Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) empfohlen.

Vertiefung IV: Logistik

Der Schwerpunkt „Logistik und Supply Chain Management“ (bestehend aus 2 festen Modulen/ 3. Modul wählbar) wird mit **einem** der untenstehenden Schwerpunkte (jeweils aus 3 Modulen bestehend) kombiniert:



* Für die Belegung eines englischsprachigen Moduls wird das Englisch-Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) empfohlen.

Schwerpunkte	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Strategisches Marketing	Product and Innovation Management	Markenführung und Kommunikation	Wählbar: a) Vertriebs- und Kooperationsmanagement b) Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen
Prüfungsformen (SWS)	K2/R/PFP ⁶ (3 SWS)	K2/R/PFP ⁶ (3 SWS)	a) K2/R/PFP ⁶ (3 SWS) b) K2/PFP ¹⁴ / PFP ¹⁵ (3 SWS)
Personalmanagement	Die Zukunft der Arbeit – Nationale und globale Perspektiven auf Akteure, Macht und Zusammenarbeit	Personalentwicklung und Karrieremanagement	Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement
Prüfungsformen (SWS)	HA/K2/PFP ⁵ (3 SWS)	HA/K2/PFP ⁶ (3 SWS)	HA/FSS/PFP ⁷ (3 SWS)
Financial Control	Risikomanagement	Prozess- und Projektcontrolling	Finanzen-Projekt/ -Seminar
Prüfungsformen (SWS)	K2/R/PFP ¹ (3 SWS)	K2/PSC/PFP ² (3 SWS)	K2/R/PFP ² (3 SWS)
Logistik und Supply Chain Management	Business in international Supply Chains	Logistics' Specials	Wählbar: a) Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen b) Operations Management ³ c) Organisational Transformation Case Studies ³ d) Fusion, Sanierung und Development e) End-User Development mit Office-Anwendungen
Prüfungsformen (SWS)	K2/HA/PFP ¹⁶ (3 SWS)	K2/HA/PFP ⁹ (3 SWS)	a) K2/PFP ¹⁴ /PFP ¹⁵ (3 SWS) b) PFP-1 ⁸ /PFP-2 ⁹ (3 SWS) c) HA/K2/PFP ¹³ (3 SWS) d) HA/K2/PFP ² (3 SWS) e) HA/K2/PFP ¹⁰ (3 SWS)

International Taxation and Accounting	International Taxation	International Accounting	Wählbar: a) Seminar/ Fallstudien zu International Taxation and Accounting b) Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen c) Fusion, Sanierung und Development
Prüfungsformen (SWS)	HA/K2/PFP ² (3 SWS)	HA/K2/PFP ² (3 SWS)	a) HA/R (3 SWS) b) K2/PFP ¹⁴ /PFP ¹⁵ (3 SWS) c) HA/K2/PFP ² (3 SWS)
Change Management	Strategien und Implementation	Leadership und Innovation	Wählbar: a) Fusion, Sanierung und Development b) Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen c) Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement d) Organisational Transformation Case Studies ³
Prüfungsformen (SWS)	HA/K2/PFP ⁶ (3 SWS)	HA/K2/PFP ¹¹ (3 SWS)	a) HA/K2/PFP ² (3 SWS) b) K2/PFP ¹⁴ /PFP ¹⁵ (3 SWS) c) HA/FSS/PFP ⁷ (3 SWS) d) HA/K2/PFP ¹³ (3 SWS)
Innovation and Transformation (engl.)	Operations Management ³	Innovation and Entrepreneurship ³	Wählbar : a) Organisational Transformation Case Studies ³ b) Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen
Prüfungsformen (SWS)	PFP-1 ⁸ /PFP-2 ⁹ (3 SWS)	HA/K2/PFP ⁴ (3 SWS)	a) HA/K2/PFP ¹³ (3 SWS) b) K2/PFP ¹⁴ /PFP ¹⁵ (3 SWS)
Consulting (engl.)	Consulting and Management ³	Controlling and Finance Tools for Consultants ³	Consulting Case Studies ³
Prüfungsformen (SWS)	PFP ² (3 SWS)	K2/PFP ¹⁷ (3 SWS)	PFP ⁸ (3 SWS)
Digitalisierung der Gesellschaft	End-User Development mit Office-Anwendungen	E-Business – Realisierung der elektronischen Wertschöpfungskette	Big Data – von Daten zu Prognosen und Entscheidungen
Prüfungsformen (SWS)	HA/K2/PFP ¹⁰ (3 SWS)	HA/K2/PFP ¹² (3 SWS)	K2/PFP ¹⁴ /PFP ¹⁵ (3 SWS)

- 1) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 200 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 100 Punkten gewichtet.
- 2) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 3) Für die Belegung eines englischsprachigen Moduls wird das Englisch-Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) empfohlen.
- 4) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Präsentationen sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Die zwei Präsentationen werden mit jeweils 25 Punkten gewichtet. Die abschließende Klausur (K1) wird bei der Berechnung der Endnote mit 50 Punkten gewichtet.
- 5) Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich zusammen aus einem medialen Projektbericht (PME) und einer Hausarbeit (HA). Der PME wird mit 70 Punkten und die HA mit 30 Punkten gewichtet.
- 6) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Die Hausarbeit und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 7) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich zusammen aus einer Lehrprobe (LP) und einer schriftlichen Fallstudie (FSS). Die LP wird mit 30 Punkten und die FSS mit 70 Punkten gewichtet.
- 8) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das R und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 9) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die PR und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 10) Die Portfolioprüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem Projektbericht schriftlich (PSC). Der Projektbericht wird mit 70 Punkten und die Präsentation mit 30 Punkten gewichtet.
- 11) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). Die K1 wird mit 70 Punkten und das R wird mit 30 Punkten gewichtet.
- 12) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die HA wird mit 70 Punkten und die PR wird mit 30 Punkten gewichtet.
- 13) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer schriftlichen Fallstudie (FSS) und einem Referat (R). Die FSS und das R werden jeweils mit 50 Punkten bewertet.
- 14) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA). Die einstündige Klausur und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 15) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC) zusammen. Die K1 und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 16) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die Hausarbeit wird mit 50 Punkten, die Präsentation wird mit 30 Punkten und das Lerntagebuch wird mit 20 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
- 17) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die PR wird mit 40 Punkten und die K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.

FSS	Fallstudie, schriftlich
HA	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
M	Mündliche Prüfung
PFP	Portfolio-Prüfung
PMU	Projektbericht, mündlich
PSC	Projektbericht, schriftlich
PR	Präsentation
R	Referat